

Geschenke mit Fantasie

Was legen Kinder unter den Weihnachtsbaum? Mit viel Liebe Selbstgemachtes



Maja



Mara



Vincent



Annette



Anna



Laura ■ Fotos: Wissing

LIPPSTADT ■ Was verschenken Kinder zu Weihnachten? Und wie viel Geld geben sie dafür aus? Das wollte Kitz-Redakteurin Helga Wissing erfahren. Sie sprach darüber mit sechs Kindern und Jugendlichen und war überrascht, dass doch noch ganz schön viel gebastelt, bzw. selbst gemacht wird.

Annette (15) aus Lippstadt findet selbst gemachte Dinge besonders schön. Ihrer besten Freundin hat sie im letzten Jahr beispielsweise

eine Kollage mit hübschen Fotos geschenkt. „Wenn ich Geschenke kaufe, achte ich darauf, dass es etwas sehr Persönliches ist“, sagt sie. Ihrer Mama, die gerne guten Tee trinkt, hat sie eine Tasse geschenkt, mit einem lieben Spruch drauf. Etwas mit Tee soll es auch in diesem Jahr zu tun haben, mehr wird nicht verraten. Annette gibt etwa 20 Euro für ihre Mama und 10 Euro für ihre Freundin aus.

Auch Mara (10) aus Lippstadt zeigt gern Fantasie

beim Schenken. Bei ihr zu Hause wird zu Weihnachten „gewichtelt“. Jeder packt also jedem etwas ein. „Es kann etwas Selbstgemachtes sein oder eine hübsche Kleinigkeit, die ich zufällig im Laden sehe“, sagt Mara. Gern verschenkt sie auch Bilder. Sie gibt für Geschenke zwischen fünf und zehn Euro aus.

Vincent (11) aus Hellinghausen beschenkt seine ganze Familie. Mitte Dezember erledigt er das Geschenkekaufen meistens an ei-

nem Tag. Dabei gibt auch er etwa fünf bis zehn Euro aus, was der Höhe seines Taschengeldes entspricht.

Laura (16) aus Hörste beschenkt ebenfalls nicht nur ihre Eltern, sondern auch ihre jüngere Schwester und die Großeltern. Die dürfen sich über selbst gebastelte Grußkarten freuen. Ansonsten verschenkt die Real- Schülerin gern liebevoll ausgesuchte Kleinigkeiten. Insgesamt gibt sie etwa 25 bis 30 Euro für Weihnachtsgeschenke aus.

Anna (13) aus Dedinghausen fängt schon Mitte November an, nach Weihnachtsgeschenken Ausschau zu halten. Meistens geht sie mit einer Freundin in die Stadt zum gemeinsamen Shopping. „Ich bastele aber auch Karten oder verschenke Fotos“, sagt Anna.



Immerhin gilt es, Eltern, Bruder und Freundinnen zu beschenken. Dafür macht Anna bis zu 30 Euro locker.

Das Taschengeld reicht auch bei Maja (13) aus Rixbeck nicht aus. „Da geht's auch mal an das gesparte Geld“, sagt sie. Manchmal gibt's auch von den Eltern etwas dazu. Basteln ist nichts für Maja. „Ich kaufe alle Geschenke, bestelle auch im Internet“, sagt sie. Beschenkt werden Mama, Papa, die Schwester und die Großeltern.